

Studie zur Umsetzung von Teilzeitberufsausbildung in Berlin

LIFE e.V./LiLA, Januar 2008



Großer Bedarf für Teilzeitausbildung junger Mütter in Berlin

In Berlin leben rund 13 700 junge Mütter unter 25 Jahren ohne Berufsausbildung, und das, obwohl viele von ihnen über einen guten Schulabschluss verfügen. Das ist ein Ergebnis einer Studie von LIFE e.V., die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen in Auftrag gegeben wurde. Durch die Studie liegen nun erstmals verlässliche Zahlen über den Bildungsstand, die Lebensform, die Altersstruktur, die ökonomische Situation und den Migrationshintergrund junger Mütter in Berlin vor.

Hintergrund ist eine Gesetzesänderung des Berufsbildungsgesetzes von 2005, die eine täglich verkürzte Berufsausbildung für junge Eltern ermöglicht, damit diese Ausbildung und Familienpflichten besser vereinbaren können. Bisher findet Teilzeitberufsausbildung in Berlin fast ausschließlich als außerbetriebliche Ausbildung für sogenannte benachteiligte junge Mütter statt. Etwa 90 Ausbildungsplätze werden in Berlin öffentlich gefördert, z.B. im Projektverbund LiLA, bei „Mütter lernen“ der EJF Lazarus gAG oder im SOS-Kinderdorf Berufsausbildungszentrum.

Download unter: www.life-online.de (Aktuelles)

Aus dem Inhalt:

- Entwicklung Teilzeitberufsausbildung bundesweit
- Bestandsaufnahme Teilzeitberufsausbildung in Berlin
- Ergebnisse Betriebsbefragung
- Außerbetriebliche Berufsausbildung in Teilzeit in Berlin
- Bedarfe und Problemlagen junger Mütter (und Väter)
- Sicherstellung des Lebensunterhalts von Auszubildenden in Berufsausbildung in Teilzeit
- Junge Mütter (und Väter) in Berlin: Auswertung der Amtlichen Statistik und des Mikrozensus' (2005)
- Das Vernetzungs-Modell „Bremer Förderkette Junge Mütter“
- Ideen für die künftige Vernetzung zu Teilzeitberufsausbildung in Berlin
- Handlungsempfehlungen

Kontakt: Projektverbund LiLA c/o LIFE e.V.

Martina Kretschmann, Tel.: 030 – 30 87 98 -26/-11

info@lila-berlin.de / www.lila-berlin.de / www.life-online.de